



TEIL 1
DEUTSCHLAND
INDIVIDUELL

E-Bike / 8 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Internetseite



DIE GROSSE DEUTSCHLAND-TOUR

TEIL 1: VON HAMBURG NACH WEIMAR

Das erste Kapitel dieses Reisetraums beginnt in der Hansestadt Hamburg, führt über die Salzstadt Lüneburg in der Heide ins Wendland, durch das ehemalige Grenzgebiet und den Naturpark Drömling nach Wolfsburg. Sie genießen die Höhen des Harzes und radeln am Rand des Kyffhäusergebirges durch die Thüringer Pforte nach Weimar, UNESCO-Weltkulturerbe, Stadt der deutschen Klassik und des Bauhauses.

♦ Die Reise

1. Tag: Anreise nach Hamburg Individuell reisen Sie nach Hamburg-Bergedorf an. Nutzen Sie die Zeit, um einen Spaziergang entlang der Bille oder durch die Gassen des charmanten historischen Stadtkerns mit seinen Fachwerkhäusern zu unternehmen.

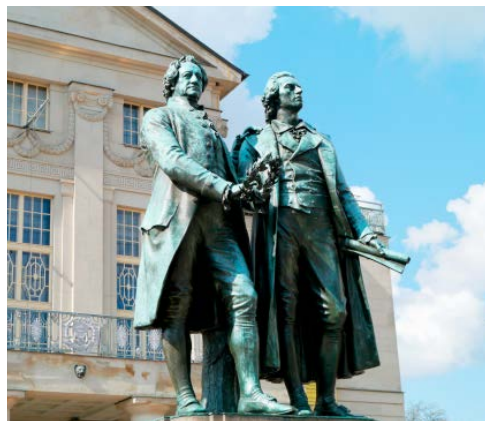
2. Tag: Von Hamburg bis Lüneburg Am Morgen findet ein Begrüßungsgespräch mit anschließender Radübergabe statt. Es geht los auf die große Tour. Beim „Zollenspieker“, erstmals 1252 urkundlich erwähnt, heißt es Übersetzen nach Winsen an der Luhe mit seinem Wasserschloss aus dem 13. Jahrhundert und dann dauert es noch eine Stunde und Sie erreichen das heutige Ziel, Lüneburg, mittelalterliche „Salzhauptstadt“ und Schauplatz der beliebten Vorabendserie „Rote Rosen“; 44 km, ohne Verkürzung.

3. Tag: Von Lüneburg bis Lüchow Am Morgen führt der Weg über den Elbe-Seitenkanal in die ruhige, weite Landschaft und Richtung ehemalige deutsch-deutsche Grenze. Durch eiszeitliche Endmoränenlandschaft geht es nach Dannenberg im Wendland. Die Wenden gaben ihren Namen für eine Region, die vor 1989 wie auch heute

noch ebenso für Aussteiger und Künstler steht wie für unberührte Natur. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen bei Frau Schüssler in ihrem offenen Garten in Plumböhm, bevor es weitergeht in die Kreisstadt Lüchow zu Ihrem Quartier. Lüchow überrascht mit einer Vielfalt, die auf den ersten Blick nicht zu erraten ist. Die Stadt und das Wendland sind bekannt für ihre lebendige Kulturszene, zahlreiche Veranstaltungen und kreative Initiativen; 78 km, verkürzt 35 km.

4. Tag: Von Lüchow bis Wolfsburg Auf dem wunderschönen Hanse-Wendland-Weg geht es über die alte Hansestadt Salzwedel durch die Altmark, die mit Weite und Himmel bezaubert. Dies ist ehemaliges Grenzland, und wenn auch viele Zeichen der Teilung verschwunden sind, gibt es doch Orte, die sich der Erinnerung verschrieben haben. Auf dem Grenzlehrpfad im Doppeldorf Böckwitz-Zicherie können Sie alles über die ehemalige innerdeutsche Grenze erfahren. Die letzten Kilometer führen entlang des Naturschutzparks Drömling, bevor Wolfsburg, die „VW-Stadt“, in Sicht kommt und es nur noch ein paar entspannte Minuten zur wohlverdienten Unterkunft sind; 79 km, verkürzt 41 km.

5. Tag: Von Wolfsburg bis Wernigerode Heute steht Abwechslung auf dem Programm. Sie dürfen zwei kleine Höhenzüge meistern! Zuvor geht es nach Königslutter am Elm mit seinem Kaiserdom, berühmtes romanisches Bauwerk, dessen Grundstein 1135 von Lothar III. gelegt wurde. Mit dem Dom war Königslutter im Mittelalter einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in Norddeutschland. Durch sanfte Hügel schlängelt sich der Weg über den Großen



Fallstein, und dann rollt man beschwingt bergab nach Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“, mit ihrer gemütlichen Altstadt und prächtigen Fachwerkbauten die Perle des Ostharzes; 84 km, verkürzt 42 km.

6. Tag: Von Wernigerode bis Bad Frankenhausen Geruhsam geht es am Morgen mit der Harzer Schmalspurbahn bergan, atemberaubende Ausblicke inklusive. In Elbingerode „rechts ab“, und wenig später erwartet Sie ein Wanderführer zu einer Führung im Nationalpark Harz. Mittags rollt die Schmalspurbahn weiter. Nordhausen liegt nur noch einen Steinwurf entfernt. Am westlichen Rand des legendären Kyffhäusergebirges liegt noch die sehenswerte Barbarossahöhle, bevor Ihr Radeltag im Soleheilbad Bad Frankenhausen endet; 97 km, verkürzt 40 km.

7. Tag: Von Bad Frankenhausen bis Weimar Fast träumerisch geht es zu, wenn der Radweg sich entlang der Unstrut in Richtung Weimar schlängelt. Durch die Thüringer Pforte, Sachsenburg und

Sömmerda mit seiner alten hölzernen Stadtparkbrücke radeln Sie zum Schloss Tiefurt und dem Englischen Garten, wo Zeit ist für eine Einkehr im Sommersitz und Musentempel der Herzogin Anna Amalia. Weimar, das ist deutsche und europäische Kulturgeschichte; 72 km, verkürzt 39 km.

8. Tag: Rückreise Die erste Etappe dieser außergewöhnlichen Reise geht zu Ende. Heute ist Rückreisetag oder es heißt, die Neuankömmlinge zu begrüßen und sich auf die nächste Etappe zu freuen.

Termine 2026

Hamburg - Weimar 1	Fr. 10.07. - Fr. 17.07.
Hamburg - Weimar 2	Fr. 31.07. - Fr. 07.08.
Hamburg - Weimar 3	Fr. 21.08. - Fr. 28.08.



Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Startpunkt der Reise ist Hamburg, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Die Bahnfahrt mit freier Zugwahl im DB-Netz buchen wir gern für Sie. Für Pkw-Reisende halten wir Informationen zu Parkmöglichkeiten für die Dauer der Reise in unseren Reiseinformationen bereit. Ein zubuchbarer Rücktransfer ermöglicht Ihnen eine bequeme Rückreise zu Ihrem Pkw auch mit eigenem E-Bike.

Landpartie-Erlebnispaket, Teil 1

- Führung durch den Garten von Sabine Schüssler mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
- Naturkundliche Führung im Nationalpark Harz
- Schmalspurbahn von Wernigerode nach Nordhausen

Teilnehmerzahl: mind. 15 Gäste pro Termin und Etappe
Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

	DZ	EZ-Zuschlag	Anreisepaket
8 TAGE / 7 NÄCHTE (in €)			
Reisepreis p.P.	1325,-	365,-	auf Anfrage
Zusatznächte Ü/F (in €)			
Hamburg p.P.	auf Anfrage	auf Anfrage	-
Weimar p.P.	80,-	40,-	-

Extras

- Rücktransfer inkl. Fahrradtransport nach Hamburg p.P. (mind. 5 Pers.) **€ 200,-**
- Landpartie-E-Bike mit Rücktritt oder Freilauf für die Dauer der Reise inkl. Fahrradtasche **€ 225,-**
- Parkplatz am Reiseort **auf Anfrage**
- Bahnfahrt **auf Anfrage**
- Kurtaxe und Bettensteuer **zahlbar vor Ort**

In Zusammenarbeit mit ZEIT REISEN